



HYGIENEKONZEPT

Informationen für die U5-U14 zum Training

(freigegeben am und gültig ab 30.04.2021 vom Vorstand des SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V.)



GESUNDHEITZUSTAND

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte die Person/das Kind dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.
- Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden.
- Bei allen am Training Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt und ggf. dokumentiert werden. Bei positivem Befund darf das Kind nicht trainieren.
- Die Teilnahme an Trainingseinheiten ist freiwillig und die Entscheidung liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.
- Jede*r Trainer*in entscheidet selbstverantwortlich und frei, ob er/sie grundsätzlich in der aktuellen Situation Training für eine Trainingsgruppe anbietet.

1. MINIMIERUNG DER RISIKEN IN ALLEN BEREICHEN

- Fühlen sich Trainer*in oder Spieler*in aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten.
- Trainer*innen müssen über einen negativen Coronavirus-Testnachweises nach §10h (HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) verfügen, der der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen ist. Die dem Testergebnis zu Grunde liegende Testung darf im Falle eines PCR-Tests höchstens 48 Stunden und im Falle eines Schnelltests höchstens 12 Stunden vor dem Training vorgenommen worden sein; der Testnachweis ist in Papierform oder elektronisch vorzulegen.
- Zu klären ist, ob potenziell Teilnehmende am Training einer Risikogruppe angehören.
- Bei Vorerkrankungen der Personen/Kinder (nach RKI-Leitsätzen) muss eine ärztliche Freigabe vorliegen.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Corona-Erkrankung schützen kann. Umso wichtiger ist es, ganz besonders für sie das Risiko bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich.

2. ORGANISATORISCHE UMSETZUNG

- Trainer*innen und Vereinsmitarbeiter*innen informieren die Trainingsgruppen über die geltenden aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften.
- Training findet ausschließlich unter freiem Himmel statt.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer*innen und Vereinsmitarbeiter*innen) zur Nutzung der Sportanlage ist Folge zu leisten.
- Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal 5 Spieler*innen im Alter bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und trainiert in einem separaten Raum auf dem Spielfeld, so dass die Abstände zwischen den Trainingsgruppen von mindestens 2,5 Metern eingehalten werden können. Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen vermieden wird.
- Die aufeinanderfolgenden Trainingsgruppen beginnen mindestens im Abstand von 15 Minuten.
- Eine rechtzeitige Rückmeldung, ob man am Training teilnehmen kann, ist notwendig (Teamsystem – Einstellung auf Zusage), um eine Trainingsplanung anhand der Verordnungen zu ermöglichen. Alle Trainer*innen/Betreuer*innen/Team hinter dem Team stellen dieses über die gemeinsame Plattform Teamsystem sicher.
- Gewissenhafte Dokumentation der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit über Teamsystem. Durch die Einteilungen werden die Trainingsgruppen dokumentiert, archiviert und diese können nachverfolgt werden. Im Infektionsfall kann so eine mögliche Infektionskette nachverfolgt werden.
- Um sich im Verletzungs-/Fürsorgefall dem/der Spieler/in nähern zu können, müssen die Trainer*innen eine medizinische Maske (unter medizinische Masken fallen insbesondere OP-Masken und Masken mit dem Standard KN95 oder FFP2) und Handschuhe mitführen.
- Trainingsmaterialien (Hütchen, Stangen, Tore) können eingesetzt werden, müssen aber anschließend desinfiziert werden. Laibchen dürfen eingesetzt, aber nicht gewechselt werden und werden nach dem Training gewaschen.
- Beim Platzaufbau und bei der Verwendung der Tore ist auf die Organisation zu achten. Störungen und Durchkreuzen anderer Trainingsgruppen sind verboten.

3. ANKUNFT UND ABFAHRT

- Auf Fahrgemeinschaften bei der Anfahrt ist möglichst zu verzichten.
- Falls die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt, sind beim Eintreffen auf der Sportanlage und beim Verlassen der Sportanlage die Hände zu desinfizieren. Bei anderen Anfahrtswegen sind vor dem Verlassen der Wohnungen/Häuser die Hände zu waschen und auf Kontakt zu Gegenständen zu verzichten.
- Ankunft auf der Sportanlage frühestens fünf Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer*innen kommen bereits umgezogen auf die Sportanlage, Erziehungsberechtigte und/oder Freunde/Bekannte von Spieler*innen haben keinen Zutritt auf die Sportanlage.
- Alle Kinder waren 60 Minuten vor Beginn des Trainings auf der Toilette.
- Das Training der verschiedenen Felder startet jeweils mit einem Abstand von mindestens 15 Minuten.
- Verlassen der Sportanlage direkt nach dem Training. Das Duschen erfolgt zu Hause.
- Beim Verlassen der Sportanlage müssen die Abstände (2,5m) weiter eingehalten werden.

4. AUF DEM SPIELFELD

- Es dürfen nur kontaktlose Trainingsformen durchgeführt werden. Das Abstandsgebot gilt nicht für die 5 Spieler*innen (Trainingsgruppe) auf dem Spielfeld.
- Trainer*innen müssen während des gesamten Trainings eine medizinische Maske (unter medizinische Masken fallen insbesondere OP-Masken und Masken mit dem Standard KN95 oder FFP2) tragen oder halten Abstand von mindestens 2,5 Meter zu den Spieler*innen. Die Spieler*innen sind von der Maskenpflicht auf dem Spielfeld befreit.
- Vermeiden von Spucken und Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Die Sportanlage darf von mehreren Trainingsgruppen gleichzeitig genutzt werden, diese sind organisatorisch und räumlich voneinander getrennt. Eine Vermischung der Trainingsgruppen unmittelbar vor, während und nach dem jeweiligen Training wird vermieden.

5. AUF DER SPORTANLAGE

- Nutzung und Betreten der Sportanlage ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist und nur von aktiven Spieler*innen und Trainer*innen. Erziehungsberechtigten, Freunden und Verwandten ist der Zutritt nicht erlaubt.
- Auf der gesamten Sportanlage gilt eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (unter medizinische Masken fallen insbesondere OP-Masken und Masken mit dem Standard KN95 oder FFP2). Einfache Alltags- bzw. Stoffmasken (Mund-Nasen-Bedeckung) sind nicht gestattet.
- Die Nutzung von Umkleiden und Duschen wird vorerst ausgesetzt.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife und Desinfektionsmittel wird sichergestellt, auf der Sportanlage erfolgt dies über Kabine 2. Die Nutzung der Toiletten ist nur unter Einhaltung der Mindestabstände und Hygienevorgaben zulässig.
- Gastronomiebereiche, Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume des Vereins bleiben geschlossen.
- Der Parkplatz auf der Sportanlage bleibt geschlossen. Ausnahme: Die Trainer*innen und der Vorstand dürfen weiterhin die Parkplätze (zur Zaunseite) nutzen.
- Die Kinder treffen sich vor dem Training in den Wartezonen auf dem Parkplatz unter Wahrung der Abstandsregeln.

6. HYGIENE- UND DISTANZREGELN

- Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) vor und direkt nach der Trainingseinheit Zuhause.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck, Begrüßung, Verabschiedung etc.) durchführen. Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Mitbringen eigener, mit Namen versehene Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Die Entwicklung der 7-Tage-Inzidenz wird beachtet und das Hygienekonzept wird je nach Vorgabe des Hamburger Senats, Hamburger Sportbunds, Hamburger Sportjugend und Hamburger Fußball Verbands angepasst.

Ab einer Inzidenz von 100 ist ab 24.04.2021 die Ausübung von Sport im Freien in Gruppen von höchstens 5 Kindern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nur kontaktlos (aber ohne Abstand) zulässig. Damit müssen wir wie auch die anderen Hamburger Vereine innerhalb von sechs Wochen bereits zum zweiten Mal die Gruppengröße für Vereinssport von Kindern reduzieren.

Sport ist wichtig für unsere Gesellschaft, er ist wichtig für die Gesundheit. Der Sport gibt Menschen Bewegung und Lebensfreude zurück, ganz besonders Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam werden wir es schaffen, damit wir schnell wieder in die Normalität zurückkehren können.

Bleibt alle gesund, munter und in Bewegung. Haltet bitte weiterhin eurem Verein die Treue.

Ansprechpartner für das Hygienekonzept:

Dirk Zöllner
Geschäftsführer SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V.
0176 233 06 180
vorstand@uhlenhorst-adler.de
www.uhlenhorst-adler.de